15.02.2016

- 1.Mannschaft
- Verbandsliga

Kleve 1 gewinnt gegen Tabellenführer

Nachdem es am 5. Spieltag gegen SG Meiderich/Ruhrort 1 eine 1:7-Klatsche gegeben hat, mussten wir nun zum Auswärtsspiel beim ungeschlagenen Tabellenführer SV Dinslaken 2. Die Mannschaft war bis auf Pieter komplett, so dass Dennis Aengenheister als Joker eingesetzt wurde. Ein Vergleich der beiden Aufstellungen zeigte, dass es an keinem Brett einen ausgewiesenen Favoriten gab.

Bereits recht früh kam es am 1. Brett zur Punkteteilung, da Jasper das Remisangebot seines Gegners annahm. Zu diesem Zeitpunkt gab es bei den anderen Spielen noch nichts spielentscheidendes. Doch dann ging es Schlag auf Schlag. Thomas konnte seine Partie, nachdem er die ganze Zeit unter Druck stand, durch einen Gegenschlag gewinnen. Auch Rembrandt verwandelte seinen Positionsvorteil, in Form von einem gedeckten Freibauer, in einen ganzen Punkt. Die Partie von Michel verlief ähnlich wie bei Thomas. Er stand ständig unter Druck, doch sein Gegner fand nicht die Gewinnzüge. Den hatte dann aber Michel, sodass es 3,5:0,5 für uns stand.

In der Zwischenzeit hatte Thorsten seinen Positionsvorteil in den Gewinn eines Bauern umgewandelt bei weiterer aktiver Stellung. Der Gewinn der Partie schien nur eine Frage der Zeit zu sein. Doch dazu später mehr. Nicht so gut lief es bei Wilfried. Im Mittelspiel stellte er einen Bauern ein. Nun hatte sein Gegner die Möglichkeit alle Figuren abzutauschen und in ein gewonnenes Bauernendspiel abzuwickeln. Doch diese Chance lies er verstreichen, und es entstand ein Endspiel mit Springer, auf Wilfrieds Seite, gegen Läufer. Da Wilfried über den aktiveren König verfügte, konnte er den Bauern zurückgewinnen und die Partie endete remis.

Es fehlte nur noch ein halber Punkt zum Auswärtssieg. Diesen konnte Kevin beisteuern, nachdem sein Gegner, in leicht besserer Stellung, überraschend Remis anbot. Dazu konnte Kevin nicht Nein sagen.

Zurück zur Partie von Thorsten. In einem Turmendspiel, bei jeweils einem Turm, hatte unser Mannschaftsführer seinen Vorteil auf zwei Bauern ausgebaut. Doch dann passierte, was nicht passieren durfte. Von drei möglichen Bauern nahm er den Falschen, und sein Gegner erhielt die Möglichkeit ihn forciert in 4 Zügen mattzusetzen. Das es doch noch zur Punkteteilung kam, verdankt er dem Umstand, dass sein Gegner sich mit einem Dauerschach zufrieden gab.

Zum Schluss fehlt nur noch die Partie vom Joker Dennis. Er spielte eine solide Partie, kam nie in große Bedrängnis und vollendete zum 5,5:2,5-Sieg.

In der Tabelle stehen wir nun auf Platz 4. Wie knapp es jedoch zugeht, zeigt, dass wir auf den Vorletzten nur 1 Punkt Vorsprung haben.

- 1. Mannschaft 2015/16